Schatzkammer Bericht.

Bericht der Taxen für das Jahr 1846.

Collektoren:	Distrikte:	Quota.	Zusatz	Bezahlt.	Erlig.	Profit	Rückst'd.	St. Tax.	Zusatz	Bezahlt.	Erlig.	Profit	Rückst'd.
C. L. Neuhard,	Stadt Allentaun,	1408 50		1105 50			303 00	1850 38		1675 00			175 38
Daniel Baumer,	Northampton Tsp.	261 80		243 33				342 98		321 67			21 32
Charles Geiger,	Hannover,	1059 58	2 54	978 87	13 33	7 68		1339 57	3 12	1241 49	16 93	7 50	98 71
Abrm. Ziegenfuß,	Salzburg,	1342 59	24 79	1051 59	51 50	54 00		1775 86	16 20	1664 00	65 30	68 98	111 86
George Knauß,	Ober Saucona,	1778 10		1583 67				2322 95		2032 82			290 13
Seth Miller,	Ober Milford,	2401 38		1375 00			962 57	3009 46		2975 00			34 46
Nathan Butz,	Nieder Macungie,	1877 69		860 00			1026 38	2448 49		1600 00			848 49
Samuel Miesemere	Ober Macungie,	1579 79		497 27			1017 09	2041 61		1755 73			285 88
Friedrich Hittel,	Weissenburg,	653 02		639 25			1082 52	1841 51		1722 85			118 66
Jonas Bär,	Lowhill,	363 34		335 00			48 34	470 71		441 00			29 71
Jacob Leiby,	Lynn,	1131 36		1059 50			71 86	1550 44		1410 00			140 44
John Bär,	Heidelberg,	1122 54		804 00			318 54	1418 27		1143 00			275 27
Daniel J. Rhoads,	North-Whitehall,	1400 53		1000 00			400 53	1722 85		1446 00			276 85
	Süd-Whitehall,	1799 30		1725 00			74 30	2314 69		2169 00			145 69
		18178 90	27 33	12586 39	64 83	61 68	5493 33	23512 77	19 32	20582 96	82 23	76 48	2810 42

☞ Diejenigen Collektoren deren Namen mit einem Stern [*] bezeichnet sind, haben seitdem ganz und Solche an deren Namen ein Kreuz [†] steht, zum Theil, abgerechnet.

Statistische Uebersicht

on dem Finanz-Zustande von Lecha Caunty, am ersten Januar 1847.

Dr.

Belauf der Anleihen, welche am 1sten Januar 1846, unbezahlt geblieben sind,	$22,079 50
Belauf der Anleihen, die während dem Jahr 1846 gemacht wurden,	2 950 12
	25,029 62

Cr.

Belauf von Anleihen bezahlt in dem Jahr (Int. 1405 15)	8,207 17
Durch eine Bilanz in den Händen von Geo. Haberacker, ehedem Schatzmeister, mit Interessen vom 1sten Januar, 1841,	68 00
Belauf der ausstehenden Taxen abgeschrieben für das Jahr 1846.	5,493 33
Bilanz in Händen des Schatzmeisters am 1sten Jan. 1847	5,489 63
Caunty Deficit	5,771 49
	25,029 62

T. H. Martin Esq., Schatzmeister von Lecha Caunty, in Rechnung mit besagtem Caunty, vom 1. Januar 1846, bis Januar 1. 1847.

Dr. Einnahmen.

Januar 2, 1846, Bilanz in der Schatzkammer, erhalten von William H. Blumer, letzthin Schatzmeister, laut des Berichts der Auditoren,	$4040 71

Anleihen:

März 23, Belauf von Anleihen, heute erhalten,	65 00
April 6, do do	2885 12
	2950 12

Taxen:

Belauf empfangen von A. Ziegenfuß, in voll, Cauntytax für 1845, für die St. Allentaun,	304 40
Von Abr. Ziegenfuß, für North. Taunschip, für 1845, in voll,	113 47
Von John Stähler, von Ober-Saucon, für 1845, in voll,	291 54
Von John Miller, von O. Milford, für 1845, in voll,	465 14
Von John Weidknecht, von Ob. Macungie, für 1845, in voll,	1283 22
Von Reuben Smith, von Lynn, für 1845, in voll,	173 18
Von John Bär, von N. Wheithall, für 1845, in voll,	324 46
	2955 41

Taxen für 1846.

Von C. L. Neubard, von Allentaun, auf Rechnung,	1105 50
Von Daniel Baumer, von Northampton Taunschip, in voll,	243 33
Von Chas. Colver, von Hannover Taunschip, in voll,	1002 23
Von George Knauß, von Ober-Saucon, auf Rechnung,	1583 67
Von Seth Miller, von O. Milford, auf Rechnung,	1375 00
Von Nathan Butz, von Nieder-Macungie, auf Rechnung,	860 00
Von Samuel Miesemere, von O. Macungie, auf Rechnung,	497 27
Von Friedrich Hittel, von Weissenburg, auf Rechnung	639 25
Von Jonathan Bär, von Lowhill, auf Rechnung,	335 00
Von Jacob Leiby, von Lynn Tsp. auf Rechnung,	1059 50
Von Peter Miller, von Heidelberg, auf Rechnung,	804 00
Von John Bär, von N. Wheithall, auf Rechnung,	1000 00
Von Daniel J. Rhoads, von S. Wheithall, auf Rechnung,	1725 00
Von Abraham Ziegenfuß, von Salzburg, auf Rechnung,	380 00
	12,609 75
Von John Scherer, Caunty-Tax durch ihn von John Huber von S. Wheit. für 1845 collektirt,	14
Von Jonas Reinschmidt, v. Weissenburg, Tax für 1845, von dem Collektor als verloren angegeben,	1 00
Von Harrison Miller, Caunty-Tax, durch ihn von G. Richtle von N. Macungie, für 1845 collektirt,	26
Von Philip Person, Caunty Tax durch ihn von J. Gangewere von Ober Saucona, für 1845 collektirt,	09
	1 49

Vermischte Einnahmen:

Empfangen von Thos. B Wilson, eine Bilanz dem Caunty von der letzth. Northampton Bank zukommend, in welcher die frühere C. Commißioners Geld hinterlegt hatten,	500 00
Von David Stem, in voll, für eine dem Cty. schuldige Note,	300 00
Von John J. Krause, Wasser-Stock Dividende,	15 00
Von Ely J. Säger, Unkosten, von Simon Adam,	15 00
Von Charles Foster, Belauf erhalten von W. W. Selfridge	2 06
Von Jonathan Wuchter für eine Winde,	50
Von Joshua Siegfried auf Rechnung einer gewissen Note von 18 05, dem Caunty fällig,	3 00
Von Wm. W. Selfridge, auf Rechnung einer gewissen Anforderung von 53 68,	20 00
	1355 56

Ganzer Belauf der Einnahmen $23,413 04

Cr. Ausgaben:

Bezahlt auf Commißioners Orders.

Court-Unkosten:

Bezahlt an Grand Jurers	197 56½
Bezahlt an Petit Jurors,	1013 37½
" an den Court Ausrufer,	52 50
Staats Unkosten bezahlt,	300 30
	1564 63½

Anleihen und Interessen.

Belauf von Anleihen und Interessen bezahlt,	9612 32

Für Wahl-Ausgaben:

Bezahlt an Richter, Inspektoren und Schreiber, für das Halten der Wahlen,	392 30

An Assessoren:

Bezahlt an die Assessoren für die Schätzungen zu machen,	230 87½

Constables und Tipstabes:

Bezahlt an die Constables und Tipstabes, um der Court beizuwohnen,	202 87½

Caunty Brücken:

Bezahlt für Ausbeßerungen an der Brücke bei Selfridge's Mühle in Salzburg	10 25
do bei Guths in S. Wheithall,	9 62½
	19 87½

Coroners-Gebühren;

Bezahlt an den Coroner für Inqueste zu halten,	88 16½

Abzug von den Commißionen der Collektoren:

Belauf für 1845, an Geo. Wetherhold, Allentaun,	43 10
Benjamin Bär, Weisenburg,	54 60
J. Leith und T. Ott, Saucon,	175 74
John Maddern, N. Macungie,	189 71
Abraham Harlacher, Salzburg,	108 39
Jacob Scheirer, N. Wheithall	44 83
J. Gackenbach, O. Macungie	103 59
Peter Marks, S. Wheithall,	125 00
Do im Jahr 1846	46 24
—— —— Ober Milford	217 79
	1108 99

Armenhaus:

Belauf der Warrants von den Armendirektoren auf die Commißioners gezogen	2063 63
Bezahlt an die Direktoren als Salarien für 1845,	210 00
	2273 63

Courthaus und Gefängniß:

Bezahlt für den Unterhalt von Gefangenen, Geräthe für die Caunty Amtsstuben, und Jael	510 40
Das Courthaus zu reinigen und Feuerung,	69 64½
	580 04½

Academie:

Bezahlt an die Trustees der Academie, laut einer Verwilligung der Grand Jury,	200 00

Drucken und Schreibmaterialien.

Belauf bezahlt für Blänks, Drucken, &c.	351 02½

Aerzte-Bills.

Belauf bezahlt für Medizin, Aufwartung, und "Post Mortem Untersuchung," in der Sache der Frau Stähler u. andern,	122 25

Tax-Fund.

Bezahlt an Collektoren die ihre Duplikaten überbezahlt haben,	30 24
Ausgaben und Unkosten um Anklagen gegen Anti-Tarbezahler zu vollziehen,	143 67½
	173 91½

Fuchs-Schädel.

Belauf bezahlt für Fuchs Schädel,	14 20½

Gefangene.

Belauf bezahlt für den Unterhalt von Gefangenen im Oestlichen Zuchthaus,	63 70

Verschiedene Auslagen.

Bezahlt an George Rhoads für Steine,	2 00
Jacob Kichlein, Fuhrlohn,	3 00
T. Hoffert, Schiebkarren verbeß.	1 37
Thomas Totten, Taglohn,	50
Jacob Beal, do.	1 25
Stephen Barber, Waaren,	2 40
Peter Heller, Schmiedarbeit,	3 87
Aug. Pfenning, Buchbinden,	3 50
J. Stähler, Assessm. zu copiren,	1 50
Craig u. Dillinger, Waaren,	18 98
Jacob Hummel, Holzkohlen,	1 00
J. S. Gibons, profess. Dienste,	60 00
Charles Foster, für Kalk,	44
	99 81

Caunty-Commissioners.

Bezahlt an die respektiven Commißioners, als Gehalte,	204 00

Auditoren.

Bezahlt an die Auditors f. 1846,	46 50

Schreiber.

Bezahlt an Abr. Ziegenfuß, für Dienste u. jährl. Gehalt als Schreiber,	165 00
	415 50

Caunty-Schatzmeister.

Comißion um 23,413 04 zu empfangen, und 17 514 13½ auszuzahlen, an 1 Prozent,	409 27
Bilanz in der Schatzkammer,	5489 63½
	5,898 90½
	23,181 04
	68
	$23,413 04

An die Achtbaren Richter der Court von Common Plies von Lecha Co.

Wir die Unterschriebenen Auditors von Lecha Caunty, bezeugen hiermit, daß wir die Rechnung von Tilghman H Martin, Esq. Schatzmeister des besagten Caunty, für 1846, genau mit den Büchern und den darauf beziehenden Urkunden verglichen und die Rechnung als richtig und wahr gefunden haben, wie sie oben angegeben ist, und fanden eine Bilanz von fünf Tausend vier Hundert neun und achtzig Thaler drei und sechszig und ein halber Cents, in den Händen des Schatzmeisters, Tilghman H. Martin, Esq. Zur Bestätigung dessen, haben wir unsere Unterschriften beigefügt, heute den 4ten Januar, 1847.

Nathan German,
Herman Rupp,
C. L. Neuhard.

Charles Foster,
Samuel Camp,
Peter Breinig,
} Commißioners.

Februar 9. ng3m

Oeffentliche Vendu.

Freitags den 19ten Februar, um 1 Uhr Nachmittags, soll am Hause von John Derr, in Ober Saucon Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

Eine vortreffliche Wohnung und Lotte Land,

gelegen in besagtem Taunschip, ungefähr eine Meile von Coopersburg und ganz nahe an dem Ort, bekannt unter dem Namen als "Bag;" gränzend an Land von Samuel Ziegler, Daniel Dubs und George W. Föhring, enthaltend 6 Acker und 24 Ruthen.— Darauf ist errichtet ein gutes

steinernes Wohnhaus, Främm-Scheuer, Block Schap und sonstige Nebengebäude. Das Land ist in einem holen Stande der Cultur, auf einer sehr schönen Anhöhe gelegen, und gut mit Wasser und Obstbäumen versehen.

Zur nämlichen Zeit und Ort sollen folgende bewegliche Güter verkauft werden:

Schweine, ein 1 Gäulswagen und Badi, Schlitten, Pflug, Schubkarren, Fruchttreff, Maurer-Geschirr, Saamen auf dem Felde, eine große Auswahl neue Blechwaaren, bestehend aus Kessel, Schüsseln, Kannen &c. nebst vielen andern Artikeln zu umständlich zu melden.

Es ist das Vermögen von John Derr, übertragen zum Besten seiner Creditoren.

Alles wird ohne Rückhalt verkauft werden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Joshua Frey, Assignie.

Februar 9. nq2m

Achtung!

Millerstaun Cavalleristen!

Ihr habt Euch völlig equipirt zur Parade, (und Feier des 22sten Februars,) zu versammeln, auf Montags den 22sten Februar, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von Elias Diehl, in Millerstaun. Pünktliche Beiwohnung ist erwartet. Auf Befehl des Capitains,

Joseph Gaumer, O. S.

N. B.—Ein jedes Mitglied hat sich mit 12 Patronen u. hölzernem Degen zu versehen.

Februar 9. nq2m

Hurra! macht Platz!

Neu-York Linie von Uhler und Wagner.—Donner und Blitzlinie von Wenner u. Co., alle geboten durch den Macungie Stohr von Hersch und Kern.

Von Weissenburg kommt und sieht,
Wenn Ihr nun schöne Güter liebt.
Sie gehen stark, ganz stark fort,
Für gute Waar ist hier der Ort.

Von Macungie kommt herbei,
Mit Butter, Garn und Allerlei;
Mit Eiern, Frucht und Seiten-Speck,
Wir handeln bald für jeden Dreck.

Von Maxatawny weiß ich auch,
Wer schöne, gute Waaren brauch'
Wird hier anrufen mit dem Cäsh,
Am Stohr von Jony Kern und Hersch.

Aus allen Klüften, Thälern raus,
Von jedem Hüttchen, jedem Haus;
Kommt eilend bei, aus jedem Ort!
Die besten Güter sind bald fort.

Es ist kein Humbug, glaubt uns nur,
Kommt nur herbei, ihr kauft ganz schur;
Wir haben alles in der Welt
Für Butter, Eier oder Geld.

Liebe Mädchen, o wie fein,
Alle die neuen Fäshions sein!
Güter, die Euch lachen macht,
Haben wir nun Euch gebracht.

Es ist kein Stohr in Näh und Fern,
Wie Franklin Hersch und Jony Kerns.
Alles drunten bald wie Streh,
20 Prozent weniger, als Uhlers Stohr.

Februar 9. ng3m

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 6ten März, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Weissenburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

3 Pferde, Pferdegeschirr, Rindvieh, worunter ein vortrefflicher Bull und junges Vieh ist, 20 Schaafe, 8 Stück Schweine, ein beinah neuer 2 gäuls Wagen und Baddy, ein Spazierwagen, Pflüge u. Eggen, Windmühle und Strohbank, Heuleitern, Schiebkarren, Sperr und Kähketten, Holz und Last-Schlitten, 100 Fuß 2 Zoll Kirschen Planken, 250 Fuß Walnuß Boards, und sonst noch viele Bauerngeräthschaften zu weitläuftig zu melden, so wie auch Hausrath, wenn es die Zeit erlauben sollte.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Joshua Levan.

Weißenburg, Februar 9, ng3m

Oeffentliche Vendu.

Freitags den 19ten Februar, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterzeichneten, in Ober Saucon Taunschip, Lecha Co., folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Pferde und Pferdegeschirr, 2 Kühe und junges Vieh, ein guter 4 Gäuls- und ein guter 2 Gäuls-Wagen, beide mit Boddies, Pflüge und Eggen, Windmühle, Heuleitern und Schemel, Wagenboards, Sperrketten, zwei Steifwaagen, Saamen auf dem Felde und sonst noch viele Bauern-Geräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

William Sterner.

Februar 9. *3m

Oeffentliche Vendu.

Am Donnerstag den 4ten März, um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause des Unterschriebenen in Ober Saucon Tsp., Lecha Co., öffentlich verkauft werden:

Pferde, Kühe, ein Durham Bull, Schweine, Wägen, ein Badi, Pflüge, Eggen, Roller, Pattent Schlitten, Dresch-Maschine mit ein Pferde-Gewalt, Pferdegeschirr von jeder Art, Windmühle, Schaufeln, Rechen, Gabeln &c. Ebenfalls: Ein Ofen mit Rohr, Küchenschrank, Häfen, Kesseln, Züber, Bärrel-Fässer, Eimer, und noch andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Daniel Fulmer.

Februar 9. *3m

Oeffentliche Vendu.

Donnerstags den 25sten Februar, um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause des Unterschriebenen, in Ober Saucon Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

4 Kühe, 6 Schweine, Windmühle, Weizen-Saamen auf dem Felde, Bettur u. Bettladen, Hausuhr, Drahr, Eßschrank, Küchenschrank, Tische, Stühle, Bänke, Eisenkessel, Eisenhäfen, Grundbeeren beim Buschel, Fässer, Ständer, Züber, Kuhketten, und sonst noch allerlei Haus- und Bauern-Geräthe zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Abraham Schneider.

Februar 9. nq3m

Ernstliche Nachricht.

Nachricht wird hierdurch gegeben, daß sich die Bücher des Peter Hoffman und Joseph Weaver, ehemals unter der Firma von Hoffman und Weaver—und ebenfalls die Bücher des Joseph Weaver und John L. Hoffman, früherhin unter der Firma von Weaver und Hoffman—als Boardhändler, handelnd, sich in den Händen des Unterzeichneten, Friedensrichter für die Stadt Allentaun, zum Einkollektiren der darin aufgezeichneten Rückstände befinden. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Firmas schuldig sind, werden aufgefordert innerhalb 3 Wochen abzubezahlen, — widrigenfalls werden Unkosten die Folgen sein.

John F. Ruhe.

Februar 9. nq3m

Winters Pferde-Arzt,

ist allhier wohlfeil zu verkaufen.

Marktpreise.

Artickel:	per	Allent.	Easton.
Flauer	Bärrel	$5 00	$5 00
Weizen	Buschel	1 12	1 10
Roggen	—	80	75
Welschkorn	—	70	68
Hafer	—	37	35
Buchweizen	—	45	50
Flachssaamen	—	1 12	1 20
Kleesaamen	—	5 00	4 50
Timothysaamen	—	2 50	2 50
Grundbeeren	—	45	50
Salz	—	50	45
Butter	Pfund	16	16
Unschlitt	—	9	8
Wachs	—	25	25
Schmalz	—	8	8
Schinkenfleisch	—	8	7
Seitenstücke	—	6	6
Werken-Garn	—	8	6
Eier	Duz.	16	16
Roggen-Whisky	Gal.	25	25
Aepfel-Whisky	—	23	25
Leinöhl	—	56	56
Hickory-Holz	Klafter	4 50	5 00
Eichen-Holz	—	3 50	4 00
Steinkohlen	Tonne	3 00	3 50
Gips	—	5 00	4 00

Uebersicht der Märkte.

Saamen.—Kleesaamen bringt $4 50 bis $4 75 und Flachssaamen $1 30.

Flauer und Mehl.-Flauer bringt $6 00 bis $6 12; Roggenmehl $4 75 und Welschkornmehl $3 56 bis $3 62.

Getraide. — Waizen bringt 1 35 bis 1 38 Cts; Welschkorn 83 Cts; und Roggen bringt 85 Cents; Hafer verkaufte an 40 Cents.

Viehmarkt. — Das Hundert Pfund Rindsfleisch bringt 5 00 bis $6 50; Kühe mit Kälber brachten 16 bis 26 Thaler. — Schweinefleisch 4 50 bis $5 50.

Wo kommt Ihr her?

Von Uhler und Wagners Stohr.

Was geht dort vor? Weist du nicht daß sie an Kosten ausverkaufen!

Ja sie sind entschlossen an Kosten zu verkaufen. Nun ist Eure Zeit wohlfeil zu kaufen. Wenn ihr den "ready John Davis" nicht gut entbehren könnt, dann bringt uns Euer Holz, Butter, Grundbeeren, Schmalz, Eier, Unschlitt, Lumpen, Kirschen, Schnitzeja, bringt uns irgend etwas in dem Produkten Fach und tauscht es aus für: Tuch, Gasimere, Sattinetts, Jeans, Vestings, Blänkets, Coverlids, Flannels, Ginghams, Merino, Thibettuch, Schawls &c. Ferner: Quienswaaren, von welchen wir ein Assortement haben, daß kein solches in Lecha Co. zu finden ist. Ebenfalls: Ein vollständiges Assortement Grozerien, Getränke, Salz, Fisch, Gips u. s. w.

Was eine Lot Güter!

Die folgende Güter werden beim Stück oder bei der Yard verkauft: 100 Stücker Neumarkt Muslins, 100 do. Lamphrey do., 50 do. Delains und Gasimere, 100 do. Alpacca, 20 Boren Prints von 4 bis 12 Cents, 20 Boren Cärpets von 12 zu 50 Cents, nebst anderer Artikel zu weitläuftig zu melden.

Grozerien, Salz, Gips, &c.

Eine große Auswahl Grozerien und viele andere Artikel als: 20 Säcke Rio und anderer Caffee, 1000 Buschel gemahlnes und feines Salz, 200 halbe Boren Rosinen, nur 87 Cents, 100 Boren Rosinen an $1 75 per Bor, 50 Keas Rosinen, 500 Tonnen Gips, 100 Fäßchen bester Theer, 500 Buschel getrockuete Aepfel, 50 Fässer Kirschen, 5 Bärrel getrocknete Pfirsiche, 3 Bärrel Cranberries, 500 Fenspfosten, gut beschlagen, alles von welchem an den möglichst niedern Preiß an ihrem Stohr verkauft wird.

Hickory und Eichen Holz.

500 Klafter Holz werden verlangt, für welches der höchste Marktpreiß im Austausch für Steinkohlen, Gips, oder Kaufmans-Gütern, an ihrem Stohr in der Hamilton Straße bezahlt wird. Personen die Holz überbringen, wollen Obacht nehmen, daß sie ihre Holzyärd nach einer Lotte hinterhalb Hagenbuchs Wirthshaus verlegt haben, wo sie ersucht sind solches abzuladen.

Uhler und Wagner.

Allentaun, Februar 9. ng3v

Familien Flauer u. Futter.

Unterzeichneter macht dem Publikum hierdurch bekannt, daß er nun in den Stand gesetzt ist, Familien Flauer und Futter zu überliefern; auch ist er bereit die Getraide an billigen Preisen zu verkaufen, und nachdem dieselbe gemahlen sind, mit dem Abfall an seine Kunden zu überliefern.

Bei denjenigen die Getraide haben, wird er auf Verlangen anrufen, dieselbe mahlen, und für den "Toll" wieder überliefern.

Er ist immer bereit für "Toll" auf die kürzeste Anzeige zu mahlen, und da seine Mühle einer Ausbeßerung untergangen ist, so hofft er durch gute Arbeit und pünktliche Abwartung seiner Geschäfte, seinen Antheil der öffentlichen Gunst zu erhalten.

Man beliebe die Orders entweder an seiner Mühle oder seinem Wohnhaus zu laßen.

C. G. Von Tagen.

Allentaun, Februar 9, ng3v

Assignie-Nachricht.

Da John Derr und seine Frau Eliza, von Ober Saucon Taunschip, Lecha Co., vermittelst einer freiwilligen Ueberschreibung, datirt Januar 23, 1847, all ihr Eigenthum, sowohl liegendes als persönliches und vermischtes, an den Unterschriebenen übertragen haben, und zwar zum Besten der Creditoren des besagten John Derr, so werden hiermit Alle, welche noch an besagten Derr schuldig sind, aufgefordert, innerhalb 60 Tagen abzubezahlen,—und Solche, die rechtliche Forderungen an ersagten Derr haben, belieben ihre Rechnungen innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Joshua Frey, Assignie.

Februar 9. ng3m